

Pressemitteilung

Unterschriftensammlung #StopSettlements gestartet

Berlin/Stuttgart, 21.02.2022. Seit dem 20. Februar, dem Welttag der sozialen Gerechtigkeit, sammelt die EUROPÄISCHE BÜRGERINITIATIVE (EBI) - HANDEL MIT ILLEGALEN SIEDLUNGEN BEENDEN, unterstützt von pax christi Rottenburg-Stuttgart, Unterschriften in allen EU-Ländern. Ziel ist es, dass die Europäische Kommission den Handel mit völkerrechtswidrigen Siedlungen offiziell gesetzlich beendet.

Die Unterschriftensammlung wird unterstützt von einer #StopSettlements Koalition. Dazu gehören Hilfswerke wie Broederlijk Delen in Belgien, un ponte per in Italien und Trocaire in Irland,



Menschenrechtsorganisationen wie Human Rights Watch, International Federation for Human Rights und Internationale Liga für Menschenrechte, christliche Organisationen wie Kairos und Sabeel sowie Gewerkschaften. Aus Deutschland gehören außerdem die Deutsch-Palästinensische Gesellschaft und die Jüdische Stimme für gerechten Frieden in Nahost zur Koalition.

Eine EBI ist ein offizielles Instrument für die demokratische Beteiligung der Bürger:innen an der Gestaltung der EU-Politik. Wenn eine EBI innerhalb von zwölf Monaten eine Million Unterschriften von EU-Bürger:innen erreicht, muss die Europäische Kommission die Forderungen der Petition auf ihrer Tagesordnung berücksichtigen. Die EBI „HANDEL MIT ILLEGALEN SIEDLUNGEN BEENDEN“ fordert eine EU-Gesetzgebung, die den Handel mit illegalen Siedlungen überall und zu jeder Zeit verbietet, einschließlich des Handels mit Israels illegalen Siedlungen in den palästinensischen Gebieten. Die #StopSettlements Koalition ruft alle EU-Bürger:innen, denen Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und fairer Handel am Herzen liegen, auf, die Petition zu unterzeichnen.

pax christi
Internationale Katholische
Friedensbewegung
Rottenburg-Stuttgart

Postadresse:
Postfach 700137
70571 Stuttgart

Besucheradresse:
Bischof-Leiprecht-Zentrum
Jahnstraße 30
70597 Stuttgart

paxchristi-rs@bo.drs.de
www.rottenburg-
stuttgart.paxchristi.de

Bankverbindung:
Pax-Bank eG
IBAN:
DE09 3706 01936031 914017
BIC GENODED1PAX

Seite 2

zum Schreiben vom 21.02.2022

Das Völkerrecht verbietet, dass eine Besatzungsmacht Bevölkerung auf besetztem Gebiet ansiedelt. Alle Staaten haben die Verpflichtung, Völkerrechtsverstöße nicht anzuerkennen. Handel anerkennt jedoch völkerrechtswidrige Siedlungen und fördert deren Expansion.

Die Initiative will erreichen, dass die EU den Im- und Export mit völkerrechtswidrigen Siedlungen weltweit beendet. Wenn innerhalb eines Jahres eine Million Unterschriften in den EU-Ländern gesammelt werden, ist die EU-Kommission verpflichtet, dieses Anliegen, das bereits bei der EU-Kommission registriert ist, aufzugreifen und zu behandeln.

Hier können Sie für die Europäische Bürgerinitiative „Handel mit illegalen Siedlungen beenden unterschreiben:

<https://stopsettlements.org/>

*Herausgegeben vom pax christi Diözesanverband Rottenburg-Stuttgart,
Pressekontakt/Geschäftsstelle: Tel. 0711 9791-4842; paxchristi-rs@bo.drs.de*